

Von: Schubert, Thomas <Thomas.Schubert@morgenpost.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. Dezember 2020 15:58
An: karin spieker <karin_spieker@hotmail.com>
Betreff: AW: Ihr Artikel in der Berliner Morgenpost

Hallo Frau Spieker,

vielen Dank für Ihre Nachricht!

Ich war auch nicht erfreut, dass es zu solch einer starken Kürzung in Print kam. Von mir war der Artikel in der Online-Version angelegt und in dieser Darstellung so freigegeben worden. Die Kollegen in der Print-Produktion haben den Text ohne mein Zutun eigenständig weiterverarbeitet – und dies geschah in größter Eile und unter sehr schwierigen Umständen, weil unser gesamtes Computersystem über Weihnachten durch einen Cyber-Angriff auf den Verlag lahmgelegt wurde. In dem Not-System für die Print-Zeitung, das wir seitdem verwenden müssen, sind Arbeitsschritte sehr kompliziert, wodurch bei begrenzten Platzverhältnissen meistens ganze Textblöcke grob gekürzt werden müssen. So kam es zu diesem Ergebnis.

Wenn es Sie tröstet: der weitaus größere Teil der Leser verfolgt Bezirke-Artikel online.

Guten Rutsch und viele Grüße!

Thomas Schubert

Berliner  **Morgenpost**

BM Lokalredaktion

Thomas Schubert
Redakteur Pankow
Berlin

T (030)887277859

M 015231046550

E thomas.schubert@morgenpost.de

Besuchen Sie uns:



Eine Marke der **FUNKE** Mediengruppe

FUNKE Medien Berlin GmbH | Kurfürstendamm 22 | 10719 Berlin | Sitz Berlin | Registergericht Berlin
Charlottenburg HRB 866 | Geschäftsführer: Christoph RÜth, Andreas Schoo, Görgen Timmer, Michael
Wüller